Führung fängt nicht beim Titel an – sondern bei sich selbst.

Um dein Leadership-Profil zu erstellen, brauchst du nur etwas Zeit und ehrliche Selbstreflexion. Damit dir das Ausfüllen leichter fällt, haben wir zu jedem Schritt ein paar Beispiele für dich zur Orientierung.

Los geht's:

01 Kompetenzen & Stärken

Stell dir diese Fragen:

1. Worin bin ich wirklich gut?
2. Welche Fähigkeiten habe ich über die Zeit entwickelt?
3. Wofür kommen andere oft auf mich zu?

Notiere dir 2-3 Schlüsselbereiche - das ist eine solide Grundlage. Du kannst auch genaue Aufgaben und Skills aus deinem beruflichen Alltag nennen.

Zum Beispiel: Probleme lösen, Kommunikation, Texte schreiben, Kritisches und/oder strategisches Denken, Zuhören, Anpassungsfähigkeit, Zeit-Management, Produkt entwickeln, Grafiken erstellen, Tabellen erstellen, Backen, Planen und Organisieren

Zusätzlich empfehlen wir dir das VIA Character Strengths Assessment.
Es ist kostenlos, dauert ca. 10 Minuten und zeigt dir deine fünf wichtigsten Charakterstärken - deine „Superkräfte“. Es ist in mehreren Sprachen verfügbar und ideal, um mehr über deinen natürlichen Führungsstil zu erfahren.

Stärken aus dem Test sind zum Beispiel: Teamwork, Soziale Intelligenz, Humor, Ausdauer, Liebe zum Lernen

02 Leidenschaft

Überlege dir:

1. Was macht mir in meiner Arbeit wirklich Freude?
2. Wann bin ich am meisten engagiert, neugierig oder motiviert?
3. Was für eine Art von Wirkung erfüllt mich?

Diese Antworten helfen dir, deine Energiequellen besser zu verstehen.

Zum Beispiel: Neues lernen, Komplexes durchdringen, Technologie einsetzen / entwickeln, Kreative Arbeit, Beziehungen / Wachstum / Teamgeist fördern, Analytische Arbeit / Arbeit mit Daten, Anderen helfen, Psychologische Tiefe, Körper und Geist-Verbindung

03 Saboteure

Sätze wie „Ich kann das nicht ändern – so bin ich eben“ oder „Ich muss es perfekt vorbereiten, bevor ich starten kann“ sind keine Seltenheit. Sie gehören zum Alltag mit unseren inneren Saboteuren. Der Perfektionist will Fehler vermeiden, der Pleaser will es allen recht machen. Der Controller kann schwer loslassen, und der Skeptiker fragt sich, ob das alles nicht doch nur ein Hype ist.

Finde heraus, welche inneren Stimmen dich bremsen - mit dem Positive Intelligence Saboteurs Assessment. Es zeigt dir typische Denk- und Verhaltensmuster wie den “inneren Kritiker” oder den “Perfektionisten”.

Erkenntnis ist der erste Schritt zur Veränderung. Unsere Leidenschaften zeigen uns, wo es langgeht. Unsere Saboteure zeigen uns, wo es hakt. Beides zusammen ist kein Widerspruch, sondern der Raum, in dem echte Entwicklung beginnt.

04 Leadership Statement

Jetzt wird alles zusammengeführt - zu deinem eigenen Satz. Er soll sich ehrlich, inspirierend und stimmig anfühlen.

Vorlage: „Ich nutze meine Fähigkeiten in (1a) sowie meine Charakterstärken (1b) im Einklang mit meiner Leidenschaft für (2), um (3) zu bewirken. Dabei achte ich bewusst darauf, (4), um mein volles Potenzial zu entfalten.“

(1a) Kompetenzen & Skills aus Schritt 1
(1b) Charakterstärken (aus dem VIA-Assessment) - 2–3 deiner Top-Stärken
(2) Leidenschaft(en) aus Schritt 2
(3) Wirkung / Beitrag: Was möchtest du mit deiner Arbeit / deinem Führungsstil erreichen? Auf welchen Purpose deuten deine Stärken und Leidenschaften hin? z. B. richtig gute Produkte entwickeln, Menschen in ihrem Wachstum zu begleiten, ...
(4) Saboteure aus Schritt 3, z. B. meinen Perfektionismus nicht überhand nehmen zu lassen, Kontrolle auch mal abzugeben, meine Tendenz zum Pleasing im Blick zu behalten, ...